

# Zinsen-Zahlung.

Vom 3. April a. c. ab werden an meiner Effecten-Casse, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, die am 1. April d. J. fälligen Coupons und Dividendenscheine folgender Effecten speisenfrei bezahlt:

- 1) Anhalt-Cöthensche 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prämien-Anleihe von 1857 (bis 15. April),
- 2) Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft zu Dessau (Dividendenschein No. 6 pro 1871, Thlr. 12. 15. —),
- 3) Dux-Bodenbacher 5 % Eisenb.-Prior.-Obligationen, Emission von 1871,
- 4) Hallesche 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Stadt-Obligationen,
- 5) Kurfürstl. Friedrich Wilhelm-Nordbahn 4 % Prior.-Obligationen,
- 6) Magdeburg-Halberstädter 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Eisenbahn-Obligationen, I. Emission (bis 15. April),
- 7) Preussische 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prämien-Anleihe von 1855,
- 8) " 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Staats- u. consolidirte Staats-Anleihen,
- 9) Pleschener Kreis-Obligationen (bis 9. April),
- 10) Sächsische Landwirthschaftl. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Credit-Vereins-Pfandbriefe,
- 11) Schrimmer Kreis-Obligationen (bis 9. April),
- 12) Thüringische Bank-Actien, Divid.-Schein No. 10 pro 1871, 14 Thlr.,
- 13) Wreschener Kreis-Obligationen (bis 9. April).

\* Hiervon auch die verloosten Stücke.

Leipzig, den 28. März 1872.

**H. C. Plaut.**

Vom 2. April ab werden an unserer Casse folgende:

## A. Zinscoupons und Obligationen

- der Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten, } bis incl. 15. April,
- Wilhelm-Bahn-Prioritäten,
  - Reiche-Brieger Eisenbahn-Prioritäten,
  - Stargard-Posener Actien u. do.
  - 5 x Berlin-Potsdam-Magdeb. Prioritäten,
  - Schleswig'schen Eisenbahn do.
  - Graj-Röfacher do.
  - Thüringischen do.
  - Württemberg. Credit-Vereins-Pfandbriefe, Hypotheken do.
  - Mecklenburg. Credit-Vereins do.
  - Coburger Staatsschuldenscheine,
  - Fürstl. Hess. Anleihen älterer Linie,
  - 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Anleihe der Stadt Halle.

## B. Dividenden

- der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, Div.-Schein Nr. 2 A & 15. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %,
- Bank für Süddeutschland in Darmstadt, Div.-Schein Nr. 8 A & 5. 12 %,
  - Braunschweiger Bank, Div.-Schein Nr. 5 A & 8. 15 %

speisenfrei eingelöst.

**Frege & Co.**

An unserer Casse werden die Dividenden-Coupons per 1. April o.

der Bank für Handel- und Industrie in Darmstadt mit Thlr. 15. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

der Bank für Süddeutschland in Darmstadt mit Thlr. 5. 12.

der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn mit Thlr. 14.

speisenfrei eingelöst.

Leipzig, den 31. März 1872.

**Meyer & Co.**

# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Vom 1. April d. J. an werden von den diesseitigen Bilet-Expeditionen zu Leipzig directe Billets nach den Stationen der Rechte Ober-Äser-Eisenbahn: Dels, Ramslau, Kreuzburg, Larnowitz und Deuten via Dels ausgegeben, welche zur Benutzung des um 9 Uhr 50 Minuten Abends hier abgehenden direct anschließenden Schnellzuges berechtigen. Auf diese Billets wird ein Freigewicht von 50 Pfund Gepäc gewährt.



Leipzig, am 27. März 1872.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
W. Seyffert. C. A. Gessler.

## Fröber'scher Kindergarten,

Kaufstädter Steinweg 20 parterre.

Anmeldungen werden von der Unterzeichneten jederzeit entgegengenommen.  
Hildegard Marggraf.

## Gesundheit ist Reichthum!

In diesem Motto des echten **Werner'schen Deutschen Porters**

und **Zerbster Bitterbieres**

liegt volle thatsächliche Wahrheit, denn beide weltberühmte Biere gehören dem Kranken Erquickung und Labung, dem Geseunden Stärkung und dienen dem Geseunden zur Erhaltung seines Wohlseins. Diese vortreflichen Eigenschaften sind constatirt von den tüchtigsten Hebammen und Krankenpflegerinnen und, was die Hauptsache ist, von vielen tausend Geseunden, denen Werner's Porter und Zerbster Bitterbier zu dauernder Gesundheit geholfen, selbst bezeugt.

Für Blutarmer und darum gewöhnlich auch für Bleichsüchtige, für Brust- und Magenleibende u. c., für klagende Mütter und Kinder giebt es kein besseres Speis- und Nahrungsmittel als die vorgenannten **Werner'schen Biere**; sie leisten Besseres als der Älteste und Kräftigste Wein, weil sie nicht erhitzen und sind deshalb weit mehr als dieser zu empfehlen. Auch die Preise sind billig und angemessen.

Der **Deutsche Porter** kostet à Flasche 2  $\pi$ , 17 Flaschen 1  $\pi$ , exclusive Flaschen.

Das **Zerbster Bitterbier** kostet à Flasche 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\pi$ , 13 ganze oder 22 halbe Flaschen 1  $\pi$ , exclusive Flaschen.

Zur Bequemlichkeit des Publicums sind sowohl Marken auf ganze u. halbe Flaschen eingeführt, gegen welche die Biere je nach Bedarf bezogen werden können.

Die Hauptniederlage befindet sich bei **C. E. Werner** in Leipzig, Rogau-gasse Nr. 12, für Dresden bei **F. L. Zschehye**, Amalienstraße Nr. 29, Birnau'scher Platz.

## Cacolina

(entöltes Cacaopulver)

in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Controlle stehend, sowie **Chocoladen** und **Cacao-Massen** in feinsten Qualitäten aus der

## Dampf-Chocoladen-Fabrik

von **Anton Engert** in Kitzingen a. Main.

Zu haben in Leipzig bei **Wihl. Wagner**, Universitätsstraße.

Diese **Cacolina** ist ein ganz besonderes Stärkungsmittel für **Reconvalescenten**, für diejenigen, welchen der Kaffeegenuss unzulänglich, für Brust-, Hals- und Unterleibleidende. Besonders zu empfehlen ist diese **Cacolina** für Kinder, welche in scrophulösen Krankheiten laboriren, und hier angewendet, befördert sie die Kräftigung der Kinder in überraschender Weise und ersetzt selbst durch Entfernung der Säurebildung im Magen der Kinder die Muttermilch.

## Feinsteschwarze Japanesische Schreib- und Copirtinte,

fliegt gut, fliebt nicht und schimmelt nicht, in Flaschen à 10, 6, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\pi$ , sowie meine übrigen Sorten in 10 verschiedenen Farben bester Qualität empfiehlt die **Fabrik von Gustav Roessiger**, Laaser in Kurbach Hof, Gemälde 15.



## Nähmaschinen

**Wheeler & Wilson** für Familien von 30  $\pi$ , Nähmaschinen für Gewerbe v. 30  $\pi$ , u. Handmaschinen zu 10  $\pi$  anerkannt vorzügl. bei **F. W. Schmidt & Co.** Radselzer, Dainstr. 32.

## Promenadenfächer, Promenaden-Schirmchen

in großer Auswahl neueste Muster zu billigsten Preisen.

Wihl. Kirschbaum, Neumarkt 19.

## Promenaden-Fächer

und Schirmchen empfiehlt in großer Auswahl **Wihl. Dietz**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Schul-Ranzen,

Schul-Taschen, Schul-Mappen in Leder, Plüsch, Seehund etc. größte Auswahl, sowie alle dazu gehörigen

## Schul-Requisiten

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt **F. Otto Reichert**, 42 Neumarkt — in der Marie 42.

## Oberhemden

nach Maß oder Probehemd. Einsätze, Kragen und Manschetten empfiehlt **J. Valentini**, Petersstraße 41.

## Oberhemden

vom Lager, nach Maß oder Probehemd empfiehlt **15. Ernst Leideritz 15.** Grimma'sche Strasse.

## Corsettes

empfiehlt in größter Auswahl billigst **Walter Naumann**, Peterstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

## Elne Media-Regalla-Cigarre

in etwas voluminöserer Façon kauft man ohne Berücksichtigung der steigenden Rohabakpreise immer noch unter **No. 44** in alter guter Qualität

à Stück Vier Pfennige bei

**Hr. Aug. Toerpe**, Königsplatz No. 2, im Münchner Hof.

## Wein! Wein! Wein!

billig, ohne 25  $\pi$  Aufschlag, à Fl. 6—25  $\pi$ , pr. Duzend 13 Fl. Proben gratis.

**Wairant, Bischof** à Fl. 8—10  $\pi$ , **Wepfelwein** à Fl. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\pi$  empfiehlt **C. F. Fischer**, Grimm. Steinweg 52.

## Bordeaux-Wein,

echt franz., empfiehlt vorzüglich schön 13 Flaschen 4  $\pi$ , à 1 Flasche 10  $\pi$

**Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

## Zucker,

feinster Raffinad à  $\pi$  6  $\pi$ , } ausgeschlagen, mittel do. à  $\pi$  56  $\pi$ , } in Broden und Centnern wesentlich billiger,

## Kaffee,

grün à  $\pi$  von 9 bis 16  $\pi$ , gebrannt à  $\pi$  von 12 bis 18  $\pi$  in großer Auswahl zu verhältnißmäßig billigen Preisen empfiehlt

**Thomasgäßchen 9. A. Ehrlich.**